

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 85 (1902)

Vereinsnachrichten: Cassa-Verwaltung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrn Dr Steck, unterm 26. Februar 1902 als Bibliothekar der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft bezeichnet. Das C. C. hat sich unterm 11. März mit dieser Wahl einverstanden erklärt.

3. Schon bei den Vorarbeiten über eine allfällige Abtretung unserer Bibliothek hatte sich ergeben, dass über die Rechtsverhältnisse der für die geodätische Commission und deren Mitglieder eingehenden Drucksachen keine bestimmten Normen existieren. In der Sitzung der geodätischen Commission vom 19. April 1902, an welcher auch der Präsident des C. C. teilnahm, ist der Gegenstand ausführlich besprochen worden. Das Protokoll enthält darüber folgenden Bericht¹:

« Le secrétaire signale à nouveau l'importance pour la Commission de se constituer une Bibliothèque géodésique propre. La Commission charge son président et son secrétaire de s'occuper de cette question avec l'assistance de l'ingénieur. M. Niethammer a déjà établi le catalogue des livres que possède la Commission. M. Rosenmund déclare à ce propos que, en ce qui concerne les archives de la Commission, un catalogue détaillé a été établi cet hiver. Enfin le Président rappelle que dans le bâtiment qui va bientôt être construit pour le Bureau topographique fédéral, une salle spéciale est réservée pour les archives et la bibliothèque de la Commission géodésique. »

B. Cassa-Verwaltung.

1. Bei Anlass der Passation der vom Quästor vorgelegten 74. Jahresrechnung wird beschlossen :

¹ Procès-verbal de la 46^{me} séance de la Commission géodésique Suisse, pag. 6.

Von dem auf den 30. Juni 1902 ausgewiesenen Saldo der Centralkasse	Fr. 4,671 71
werden dem unantastbaren Stammkapital zugeteilt	» 1,000 —

Es beträgt also auf 1. Juli 1902 der Saldo der Centralkasse	Fr. 3,671 71
das unantastbare Stammkapital	» 14,410 40

2. Die Bibliotheksrechnung schliesst auf 30. Juni 1902 ab mit einem

Aktivsaldo von 198 Fr. 48 Cts.

Derselbe wird dem Bibliothekar Herrn Dr Steck zu Händen der Erstellung rückständiger Einbände überwiesen.

C. *Denkschriften.*

In Rücksicht auf die in Aussicht genommenen Publikationen ist die Denkschriften-Commission beim eidgenössischen Departement des Innern um eine Erhöhung des bisherigen Bundesbeitrages eingekommen. Das C. C. hat das bezügliche Gesuch mit folgender Eingabe unterstützt:

Das Centralcomité der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft an das eidgenössische Departement des Innern.

Hochgeachteter Herr Bundesrat,

Unter den diesjährigen Gesuchen unserer Spezial-Commissionen um Bundesunterstützung die wir Ihnen unterm 12. August übermittelt haben, befindet sich dasjenige der Denkschriften-Commission vom 29. Juli, welches dahin geht: